

Es ist geschafft: Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zum UNESCO-Welterbe ernannt / ID 2894719

Text zum Artikel

06.07.2019

Die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří wurde zum UNESCO-Welterbe ernannt! Mehr als 800 Jahre Bergbau, zwei Länder, ein Erbe – 20 Jahre intensive Zusammenarbeit in der Region bis zur Erlangung des Titels UNESCO-Welterbe!

Jubel, Freude und Erleichterung verbreiten sich, als heute (06. Juli 2019) um 16:40 Uhr (Ortszeit Baku) das UNESCO-Welterbekomitee zur 43. Tagung in Baku, Aserbaidschan seine Entscheidung verkündet: die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří wird zum Welterbe erklärt. Damit finden über 20 Jahre Bemühungen auf dem Weg zum Welterbe ihren ersehnten Höhepunkt. Über 800 Jahre Bergbau führten im Erzgebirge zu einer einzigartigen Beziehung zwischen Mensch und Natur, die eine montane transnationale Kulturlandschaft von universellem Wert hervorbrachte.

„Die Aufnahme der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří in die Liste der UNESCO-Welterbestätten ist für das gesamte Gebiet ein großartiger Erfolg. Ich freue mich sehr, dass die jahrelange Zusammenarbeit und intensiven Bemühungen auf dem Weg zum Welterbe mit der Verleihung des Titels gewürdigt werden“, sagt Ines Hanisch-Lupaschko, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V.

Den außergewöhnlichen Wert und die Einzigartigkeit der Montanregion gilt es zu schützen, langfristig zu erhalten und dessen Vermittlung sicher zu stellen. „Der Tourismus kann hierbei entscheidend mitwirken, wobei das UNESCO-Welterbe mit seinen grenzübergreifenden 22 Bestandteilen das Potenzial hat, verbindend für das gesamte Erzgebirge auszustrahlen.“

Die Anerkennung als Welterbestätte ist eine einmalige Chance, den Bekanntheitsgrad des Erzgebirges weltweit auszubauen und der Region neue Entwicklungsimpulse für den Tourismus mit auf den Weg zu geben.

Weitere Informationen erhalten Sie zur Pressekonferenz am 10. Juli 2019 nach der Rückkehr der Delegation aus Baku. Eine gesonderte Einladung dazu folgt.

Hintergrundinformationen:

35 Stätten standen in diesem Jahr auf der Nominierungsliste. Das Welterbekomitee der UNESCO setzt sich aus gewählten Vertretern aus 21 Nationen zusammen, die über die eingereichten Anträge entschieden haben. Die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří reiht sich nun in die Welterbeliste mit bisher 1.092 Stätten aus 167 Ländern ein.

Unter <https://whc.unesco.org/en/sessions/43COM/> sind die Videobeiträge der 43. Tagung des UNESCO-Welterbekomitee einsehbar.

Hinter dem Antrag der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří bzw. dem Verein Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. stehen drei Landkreise sowie 32 Städte und Gemeinden. Mehr als tausend Menschen waren bis dato am Prozess des Bottom-up-Projektes beteiligt - von Bürgern und Vereinsmitgliedern über Kommunen bis hin zu Gremien in Ministerien. Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. unterstützt diesen Prozess als Projektpartner stellvertretend für seine Mitglieder und touristischen Träger in der Region.

In der digitalen Pressemappe zum Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří finden Sie umfassende Informationen und Bildmaterial:

www.montanregion-erzgebirge.de/pressemappe

Wie gewohnt erhalten Sie darüber hinaus alle touristisch relevanten Informationen auf der Homepage des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V.:

www.erzgebirge-tourismus.de

Bilder zum Artikel



Kontakt zum Artikel



Tina Kopetzky
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0) 3733-18800 23
http://news.erzgebirge-tourismus.de/contact_people/97612
t.kopetzky@erzgebirge-tourismus.de